

An
Alle Mitglieder

Rundbrief Nr. 1 vom 31. Januar 2019

Liebe Mitglieder,

wir wünsche Ihnen alles Gute und viel Erfolg für das Super-Pilzjahr 2019.

Wir haben wichtige Informationen für Sie und möchten Sie bitten, uns bei einigen der Themen rege zu unterstützen. Der Start des Jahres beginnt leider mit einem traurigen Ereignis, das uns sehr berührt:

Trauer um unser Ehrenmitglied Erhard Ludwig

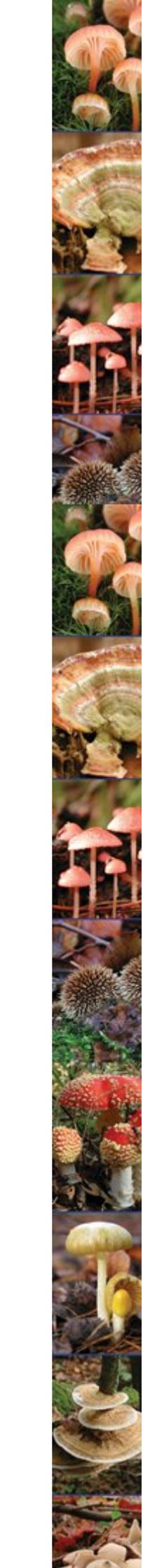
Wir erhielten die Nachricht vom Tod unseres Ehrenmitglieds Erhard Ludwig. Er verstarb am 23. Januar 2019 im Alter von 80 Jahren.

Mit ihm verlieren wir einen hervorragenden Mykologen, einen herausragenden Pilzillustrator und Autor und nicht zuletzt einen wunderbaren Menschen.

Der Inhalt und die Qualität seines auf sechs Bände ausgelegten Pilzkompendiums ist unter Pilzfreundinnen und Pilzfreunden hochgeachtet und es wurde mit Freude angenommen. Mehr dazu im Fungicon-Verlag: www.fungicon.de.

Die ersehnte Fortsetzung seines Werks mit bereits fertiggestellten Bildtafeln und Manuskripten konnte Erhard Ludwig noch auf den Weg bringen. Die Erinnerung an ihn werden wir beim Arbeiten mit seinen Büchern ehrenvoll wachhalten.

Den Angehörigen und Freunden Erhard Ludwigs gilt unsere tiefste Anteilnahme zu diesem schmerzlichen Verlust.



Verwaltung: Wechsel von Collmex zu SEWOBE

Wir haben die Verwaltungs-App Collmex durch den moderneren [Vereinsmanager von SEWOBE](#) ersetzt. Ziel ist es, die internen Abläufe effizienter zu gestalten und bei Fragen durch den Anbieter besser unterstützt zu werden. Mit dem neuen System können wir digitale Belege erstellen, einen passenden Kontenrahmen nutzen, Daten in spezifische Felder (z. B. das Datum der letzten PSV-Fortbildung) speichern und diese auswerten, um nur einige wesentliche Vorteile zu nennen.

Die neue Verwaltung ist flexibel und vielseitig einsetzbar. Bei Bedarf kann sie durch Module erweitert werden. Die Migration der Daten aus Collmex läuft zur Zeit. Unserem Schatzmeister Dr. Wolfgang Prüfert können wir nicht genug danken für die Bewältigung dieser anspruchsvollen und vor allem zeitraubenden Aufgabe.

Wir hoffen, den Wechsel gut und zügig zu bewältigen, um den Beitragseinzug und den Versand der Zeitschrift für Mykologie gleich mit dem neuen System abwickeln zu können.

Kandidaten für den Medienpreis 2019

Der Medienpreis feierte im Vorjahr Premiere. Damit werden Pilzfreundinnen und Pilzfreunde für fundierte und gut umgesetzte Artikel über Pilzthemen ausgezeichnet. Der beste bzw. die besten Artikel werden jeweils mit einer Urkunde und einem Sachpreis gewürdigt. Zudem werden die Presseartikel der Preisträger/innen auf der Website präsentiert und während der nächsten DGfM-Tagung ausgestellt. Voraussetzungen zur Teilnahme:

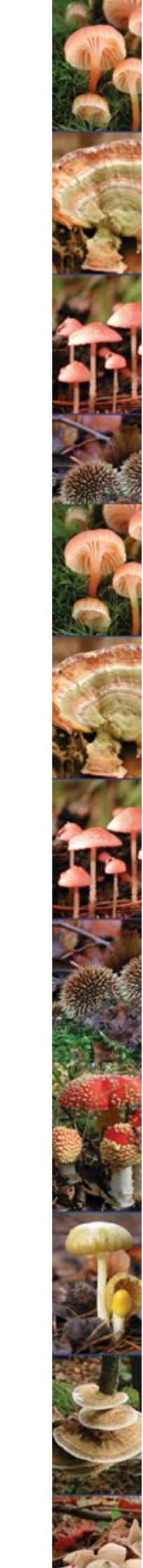
- Inhaltlich muss der Artikel sauber recherchiert und fachlich korrekt sein.
- Der Artikel muss in der Tagespresse oder einer Zeitschrift erschienen sein – Pilzzeitschriften ausgenommen.
- Das Datum der Veröffentlichung des Artikels liegt im Jahr 2018.
- Der Umfang des Artikels beträgt 2.000 Zeichen mit Leerzeichen oder mehr.

Schicken Sie uns die Artikel als Bilddatei oder PDF an medienpreis@dgfm-ev.de. Einsendeschluss ist der 30. April 2019. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Wir wünschen allen, die teilnehmen, viel Erfolg!

Weitere Informationen finden Sie unter www.dgfm-ev.de/medienpreis.

Vorschläge zum Pilz des Jahres 2020

Jedes Jahr küren wir unseren „Pilz des Jahres“ fürs Folgejahr – ein Garant, um die Pilze deutschlandweit in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Zugleich ist das eine gute Gelegenheit, um Forderungen damit zu verknüpfen. Beim Grünen Knollenblätterpilz wünschten wir uns beispielsweise mehr Anerkennung und eine stärkere öffentliche Unterstützung von Pilzsachverständigen bei ihren Aufgaben.



Erfahrungsgemäß wird über den Pilz des Jahres nicht nur im Herbst unmittelbar nach der Verkündung berichtet, sondern auch zum Jahresende bzw. Beginn des neuen Jahres. Das wollen wir auch dieses Jahr und 2020 wieder schaffen!

Deshalb freuen wir uns auf Ihre begründeten Vorschläge geeigneter Kandidaten per E-Mail an pdj@dgfm-ev.de – wenn Sie mögen gerne mit Textvorschlägen und Bildmaterial. Stichtag ist der 30. April 2019.

Mehr über die Pilze des Jahres finden Sie auf www.pilzdesjahres.de.

Pressebereich: Regionalkontakte für Medien

Auf unserer Website bieten wir Journalistinnen und Journalisten ab sofort die Möglichkeit, Interviewpartner/innen in ihrer Nähe zu recherchieren, um die regionale Pressearbeit zu stärken. Hierzu hat unser Webmaster Andreas Kunze den Menüpunkt „[Regionalkontakte finden](#)“ erstellt. Über ihn gelangen Medienvertreter/innen zu einer Adressliste mit Google-Maps-Karte, um Kontakte in ihrer Nähe zu recherchieren. Selbstverständlich werden dort nur DGfM-Mitglieder gelistet, die das ausdrücklich wünschen.

Hintergrund: Im Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit landen vor allem während der Hauptsaison zahlreiche Anfragen der Presse. Hauptsächlich geht es um die Suche nach regionalen Interviewpartner/innen. Wir versuchen diese zeitnah zu vermitteln, aber das gelingt nicht immer. Doch die schreibende Zunft steht erfahrungsgemäß unter Zeitdruck, weshalb sie gleich mehrere potenzielle Kandidaten kontaktiert. Wer zuerst zusagt, erhält den Zuschlag. Andere haben dann das Nachsehen.

Wollen auch Sie von Journalistinnen und Journalisten kontaktiert werden?

Dann schreiben Sie uns einfach per E-Mail an oeffentlichkeit@dgfm-ev.de und wir setzen Sie auf die Liste.

DGfM-Mitteilungen: Neue Schriftleitung

Die Zeitschrift für Mykologie enthält stets einen Themenblock mit Neuigkeiten aus dem Verein, darunter Informationen für Pilzsachverständige und PilzCoaches wie z. B. neue Vergiftungssyndrome, interessante Fälle aus der Praxis, rechtliche Themen sowie Materialien für den Unterricht und zum Spielen.

Für jene „DGfM-Mitteilungen“ der letzten Hefte zeichnete sich Dr. Josef Simmel verantwortlich. Aufgrund einer beruflichen Veränderung wird er nicht weiter als Schriftleiter tätig sein. Zusammen mit dem Heft 85/1 hat er 7 Ausgaben des Mitteilungsblatts betreut, wofür wir ihm recht herzlich danken!

Als Nachfolger übernimmt unser geschätzter Schriftführer das Ruder. Stefan Fischer wird bei Bedarf von unserem Vizepräsidenten Peter Karasch unterstützt, der diesen Posten in der Vergangenheit mehrere Jahre lang inne hatte. Wir wünschen dem neuen Schriftleiter viel Erfolg bei seiner Aufgabe!



Einsendungen richten Sie bitte per E-Mail an mitteilungen@zmykol.de.

Nach wie vor streben wir wieder ein Zweier-Team an, das gemeinsam die Manuskripte für den Mitteilungsteil aufbereitet: Es nimmt die Manuskripte entgegen, lässt sie durch geeignete Personen begutachten und gibt die abgeschlossenen Manuskripte für den Druck frei.

Bei Interesse schicken Sie uns einfach eine E-Mail an praesidium@dgfm-ev.de.

Dankeschön: PSV-Jahresberichte 2018

Vielen Dank an die vielen Pilzsachverständigen, die ihren PSV-Jahresbericht für das vergangene Jahr abgegeben haben. Mehr als 100 Berichte sind inzwischen per E-Mail und Briefpost eingegangen. Sicherlich steht noch der eine oder andere Bericht aus - der PSV-Beauftragte Andreas Gminder freut sich auch in den nächsten Tagen über nachgereichte Berichte. Den Vordruck finden Sie online als PDF-Datei und Word-Dokument: www.dgfm-ev.de/psv-jahresbericht.

Die Auswertung der PSV-Berichte des Jahres 2018 wird in den Mitteilungsseiten 2019/2 veröffentlicht, das Heft erscheint im September.

Studien gesucht: Pilze-Pflanzen-Mischkulturen

Mitte Januar haben Dr. Rita und Frank Lüder bei den 1. Lüneburger Pilztagen die Studentin Siobhan Wiencke kennen gelernt. Sie hat im Bachelor Biologie mit dem Schwerpunkt Ökologie und Renaturierung studiert. Sie ist eine der 10 Student*innen, deren Projekt [in diesem Film](#) vorgestellt wird.

Nun möchte sie das Thema Pilze gerne in ihre Masterarbeit integrieren – am liebsten in Richtung Verbesserung der Landwirtschaft. Hierzu sucht sie Infos zum Thema Companion gardening mit Pilzen (oder zu Deutsch Mischkulturen mit Pilzen), insbesondere Riesenträuschling und Mais oder Pilze, die mit Hafer und/oder Gerste zusammen wachsen (mit positiven Effekten), da diese Pflanzen für ein Mischkulturprojekt an der [Leuphana Universität Lüneburg](#) genutzt werden.

Sie möchte ihre Dozentin davon überzeugen, dass es sich lohnt, Pilze mit in die Studien zu integrieren, findet jedoch im wissenschaftlichen Bereich zu Mais- und Riesenträuschling-Mischkultur lediglich Infos, wie schädliche Pilze in Mischkulturen verhindert werden können. Kontakt: s.wiencke@posteo.de.

Volksbegehren „Artenvielfalt“ in Bayern

In Bayern startet am Donnerstag die Eintragung für das Volksbegehren „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“ (Kurzbezeichnung „Rettet die Bienen!“). Vom 31. Januar bis zum 13. Februar 2019 können sich die Bürger/innen des Freistaats in den Rathäusern dafür eintragen. Das Volksbegehren ist erfolgreich, wenn es von mindestens zehn Prozent der Stimmberechtigten unterstützt wird.



Im Falle des Erfolgs ist das Volksbegehren dem Landtag zuzuleiten. Lehnt dieser den damit verfolgten Gesetzentwurf ab, wird ein Volksentscheid herbeigeführt.

Weiterführende Links zum Volksbegehren „Artenvielfalt“ in Bayern:

- Projektseite:
volksbegehren-artenvielfalt.de
- Zulassungsbekanntmachung mit Gesetzentwurf, Vollzugshinweise:
www.wahlen.bayern.de/vb-ve
- Informationen, Fragen und Antworten:
www.innenministerium.bayern.de/suv/wahlen/volk

Herzliche Grüße senden

Stefan Fischer

Andreas Gminder

Peter Karasch

Andreas Kunze

Rita Lüder

Wolfgang Prüfert

Marco Thines